Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Dachverband Sächsischer Frauenverbände,
Frauenvereine, Fraueninitiativen, Frauenvereinigungen
und Gleichstellungsinitiativen

Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehlener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung vom 02.11.2026

Landesfrauenrat Sachsen e.V. feiert 35 Jahre Bestehen und fällt politische Beschlüsse

35 Jahre Landesfrauenrat Sachsen: Sachsen braucht Gleichstellung!

Der Landesfrauenrat Sachsen e. V. blickte anlässlich seiner Delegiertenversammlung am vergangenen Freitag (30. Oktober) und der anschließenden Jubiläumsfeier auf 35 Jahre frauenpolitisches Engagement, Interessenvertretung und gemeinsames Einstehen für Gleichberechtigung zurück. Seit 35 Jahren bündelt der Landesfrauenrat Sachsen die Perspektiven und Anliegen seiner Mitgliedsverbände und -organisationen und bringt sie in die politische Debatte ein. Zahlreiche Veranstaltungen, Netzwerkgespräche und Projekte haben über viele Jahre die sächsische Gleichstellungslandschaft geprägt. Und auch nach 35 Jahren gilt: Selbstbestimmung und gleiche Teilhabe sind keine Zugeständnisse. Sie sind Voraussetzungen einer demokratischen und gerechten Gesellschaft.

Der Landesfrauenrat dankt seinen Mitgliedsverbänden, Kolleg*innen und allen, die sich gemeinsam für mehr Gleichberechtigung und Sichtbarkeit von Frauen einsetzen.

Mit Blick nach vorn stellt der Landesfrauenrat klare politische Forderungen und setzt inhaltliche Schwerpunkte

Mit Beschlüssen zu einem wirksamen Gewaltschutz in Sachsen, starken Gleichstellungsbeauftragten und zur Gleichstellung im Doppelhaushalt 2027/2028 bekräftigt der Landesfrauenrat seinen politischen Anspruch: Gleichstellung ist kein freiwilliges Zusatzprojekt. Sie braucht verbindliche politische Entscheidungen, verlässliche Strukturen und eine auskömmliche Finanzierung.

Grit Jandura, Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen erklärt dazu:

„Gewaltschutz ist eine Pflicht und keine Zusatzaufgabe. Und Gleichstellung darf nicht davon abhängen, wie viel finanzieller Spielraum gerade übrig ist. 35 Jahre Landesfrauenrat stehen für die Kraft gemeinsamer frauenpolitischer Interessenvertretung. Diese Kraft brauchen wir heute mehr denn je – damit Schutz, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe für Frauen in Sachsen keine Versprechen bleiben, sondern gelebte Realität werden."

Gewaltschutz konsequent ausbauen

Die Delegiertenversammlung setzt für diesen Anspruch klare Ziele. Mit dem Beschluss „Die Scham muss die Seite wechseln" fordert der Landesfrauenrat die Sächsische Staatsregierung und den Sächsischen Landtag auf, den Schutz vor häuslicher, sexualisierter und digitaler Gewalt konsequent auszubauen. Die Dringlichkeit ist unübersehbar: Im Jahr 2025 wurden in Sachsen 11.351 Menschen als Opfer häuslicher Gewalt erfasst, 71,2 Prozent davon waren weiblich. Seit 2019 sind die registrierten Fallzahlen deutlich gestiegen. Der Landesfrauenrat fordert, das bundesgesetzlich vorgesehene Gewalthilfesystem in Sachsen so schnell wie möglich umzusetzen. Das Sächsische Gewalthilfegesetz und die dazugehörige Finanzierungsregelung sollen zum 1. Januar 2027 in Kraft treten, damit die Voraussetzungen für den ab

Strehlener Str. 12–14
01069 Dresden
Tel.: 0351 472 10 62
Fax: 0351 472 10 61
E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de
http://www.landesfrauenrat-sachsen.de
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN DE70 8509 0000 3481 5610 00 | BIC GENODEF1DRS

2032 geltenden Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung rechtzeitig geschaffen werden. Frauenhäuser, Schutzplätze und spezialisierte Beratungsangebote müssen bedarfsgerecht und flächendeckend ausgebaut werden – ausdrücklich auch in ländlichen Regionen und mit barrierefreien Zugängen.

„Wir brauchen ein Sachsen, in dem jede Frau Schutz und Unterstützung findet – unabhängig davon, wo sie lebt, welche finanziellen Möglichkeiten sie hat oder in welcher Lebenssituation sie sich befindet. Dafür müssen Schutzlücken geschlossen, Hilfsangebote dauerhaft finanziert und Gewalt sowie Sexismus gesellschaftlich geächtet werden“, erklärt Jandura.

Gleichstellung im Doppelhaushalt 2027/2028 sichern

Mit einem weiteren Beschluss zur Gleichstellung im Doppelhaushalt 2027/2028 positionierte sich die Mitgliederversammlung des Landesfrauenrats für eine nachhaltige Sicherung der frauenpolitischen Infrastruktur. Frauenberatungsstellen, Schutzangebote, Bildungs- und Präventionsprojekte sowie Frauenverbände leisten unverzichtbare Arbeit für Gleichstellung, gesellschaftliche Teilhabe und Zusammenhalt. Ihre Finanzierung muss die tatsächlichen Bedarfe sowie steigende Personal-, Sach- und Tarifkosten berücksichtigen. Unveränderte Mittelansätze dürfen nicht zu faktischen Kürzungen führen. Zugleich fordern wir, die frauenpolitische Perspektive in den weiteren Haushaltsberatungen konsequent zu stärken.

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte stärken

Die Delegiertenversammlung bekräftigte außerdem die Bedeutung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten. Sie sind unerlässliche Träger gelebter Gleichstellungspraxis in den Kommunen und wichtige Akteur in den Regionen, um die Gleichstellung und Repräsentation von Frauen sowie feministische Themen zu stärken.

Ausländerrat Dresden ist neues Mitglied

Auf der Delegiertenversammlung wurde zudem der Ausländerrat Dresden als Mitglied aufgenommen. Damit sind nun 46 Verbände und Organisationen Mitglied im Landesfrauenrat Sachsen.

Über den Landesfrauenrat Sachsen e. V.

Der Landesfrauenrat Sachsen e. V. ist der Dach- und Interessenvertretungsverband von Frauenverbänden, Frauenvereinen, Fraueninitiativen und Gleichstellungsinitiativen im Freistaat Sachsen. Seit seiner Gründung 1991 setzt er sich für die gleichberechtigte gesellschaftliche und politische Teilhabe von Frauen ein. Als unabhängiger, überkonfessioneller und überparteilicher Verband bündelt er die Anliegen seiner Mitgliedsorganisationen, fördert die Vernetzung frauenpolitischer Akteur und vertritt ihre Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Pressekontakt:
Landesfrauenrat Sachsen e. V.
Grit Jandura, Vorsitzende
kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Landesfrauenrat Sachsen e. V.

Dachverband Sächsischer Frauenverbände,
Frauenvereine, Fraueninitiativen, Frauenvereinigungen
und Gleichstellungsinitiativen

Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehlener Str. 12–14, 01069 Dresden

Strehlener Str. 12–14
01069 Dresden

Tel.: 0351 472 10 62
Fax: 0351 472 10 61

E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de
http://www.landesfrauenrat-sachsen.de

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN DE70 8509 0000 3481 5610 00 | BIC GENODEF1DRS